

„ ... wo Wellen die Sinne tragen“

Mit dem poetischen Motto lockt Bad Endbach und seine Lahn-Dill-Therme Gesundheitssuchende an

Wo verbindet sich Kneipp-Philosophie mit Thermalwasser? Gesunde und leckere Küche mit Sauna-Events, luftige klare Architektur mit rustikalen Themensaunen? In Bad Endbach! Der verträumte, hessische Kneipp-Kurort mit seiner Lahn-Dill-Therme wurde zum Mekka für Ruhe- und Gesundheitssuchende aus dem Frankfurter Raum und Nordrhein-Westfalen.

Erst 2002 wurde im hessischen Bad Endbach nach Thermalwasser gebohrt, die Tradition des Kneipp-Kurortes hingegen wird hier schon lange gepflegt. So treffen nun Erfahrungen und modernste Ansätze des Bad- und Saunabaus aufeinander – in der Lahn-Dill-Therme. Einem Haus, dessen ganzes Anliegen es scheint, den Gast von der ersten Minute an in ein Gefühl von Freiheit und Entspannung zu hüllen. Auf wertvolle Materialien wurde geachtet, auf schlichte Linien und riesige Glasfronten mit Blick ins idyllische Bergland.

Das Thema Kneipp und seine Säulen Bewegung, Ernährung, Wasser-Anwendungen und Kräuterkunde zieht sich durch die ganze Therme. Im Außenschwimmbecken kann man das ganze Jahr hindurch sportliche Bahnen ziehen, in den Innenbecken relaxen und in Kneipp-Tretbecken wie ein Storch in Kneipp'scher Manier die Beine heben. Die Themenwelt der Sauna erinnert an die ländliche Umgebung: Die „Schmiede“ und das „Forsthaus“ locken mit Aufgüssen, im Backhaus hat man die Möglichkeit frisch gebackene Brötchen nach dem Saunagang zu kosten (siehe Interview). Die „Apotheke“, in der auch frische Kräuter aus dem Kneipp-Garten für die Beduftung verwendet werden, bietet mit ein besonders sanftes Saunaerlebnis. In der „Waschküche“ (einem Dampfbad) gibt es Meersalz-Peelings. Ergänzt wird das Angebot durch eine hervorragende Gastronomie und eine erfahrene Wellness-Abteilung.

Heiss+kalt Tipp:

3-5 Sterne Pakete locken mit spannenden Tages-Pauschalangeboten. Informationen unter www.lahn-dill-bergland-therme.de



Saunieren mit gutem Gewissen

heiss+kalt: Herr Zelger, Backofen-Themensauen gibt es mittlerweile in verschiedenen Saunabädern. Was ist das Besondere an der Sauna „Backhaus“ in Bad Endbach?

Georg Zelger: Unser Backofen ist ein echter Backofen, der keinen zusätzlichen Strom benötigt: Wir heizen ihn mit dem Saunaofen. So kann der Saunagast die angenehme Wärme auch bei gutem ökologischen Gewissen genießen – übrigens auch die anderen Saunen, denn durch Wärmerückgewinnung sparen wir die Hälfte der Energiekosten.

h+k: Die Therme in Bad Endbach hatte als eine der ersten die regionalen Themen für die Saunakabinen – wie ist es dazu gekommen?

G. Z.: Den Anstoß hatten die Architekten von Fritzplan gegeben, die Detailplanung stammt von uns. Es war wirklich nicht einfach, die antiken Teile aus Apotheken oder den Amboss für die Schmiede für die Saunen zu finden.

h+k: ... eine Mühe, die sich gelohnt hat! Der römische oder griechische Stil ist anscheinend vorbei beim Bäderbau: Wie sieht die Zukunft aus?

G. Z.: Die regionalen Themensaunen sind weiterhin im Kommen, gerade auch in Österreich. Wir bieten einen Full Service für die gesamte Sauna und Wellnessausstattung an. Von der Technischen Projektplanung, Fertigung der Kabinen, technische Ausstattung der Kabinen und Wellnesseinrichtung bis hin zur Personaleinschulung. Einen sehr hohen Stellenwert hat die Regeltechnik mit der eigen entwickelten Energietechnik, wo durchaus 40 – 60% Energiekosten und Emissionen reduziert werden. Um Anlagen langfristig zu warten, haben wir die Option Fernwartung entwickelt, wo wir dem Kunden bei Problemen Hilfestellung leisten können. Weiter können wir mit diesem System langfristige Energieverbräuche auswerten und für den Kunden aufzeichnen. Um Energiekosten zu optimieren ist eine Aufzeichnung über Jahre zur Optimierung empfehlenswert. Die Firma Fire & Ice hat in zahlreichen Anlagen Energiesysteme im Einsatz. Die Mehrkosten refinanzieren sich meistens in wenigen Jahren, bei den jetzigen Energiekosten.

h+k: wir freuen uns auf Ihre nächsten Projekte und auf das nächste Gespräch!

www.fire-ice-wellness.com

